GRÜNE MITTE EBERTAL

AKTUELL

SO SIEHT ER AUS
Der erste Neubau entsteht | 3/4/5

BAUKALENDER
Wörthstraße 7A-C | 6

HINTER DEN KULISSEN
Das Planungsteam | 7

SPATENSTICH
am 30.04.2019 mit Minister Olaf Lies | 8/9

BAUARBEITEN
Übersichtskarte der Baumaßnahmen | 10/11

LOHBERGSCHULE
Der Erweiterungsbau | 12/13

ENERGIEVERSORGUNG
der „Grünen Mitte Ebertal" | 14

ANTWORTEN
auf die häufigsten Fragen | 16

Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen

Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit Erscheinen dieser zweiten Ausgabe Ihrer Mieterzeitung „Grüne Mitte Ebertal aktuell“ ist der Startschuss für die Bau- und Sanierungsarbeiten gefallen.

Im ersten Schritt entsteht gerade ein neues Gebäude auf der unbebauten Wiese an der Wörthstraße. Nach Fertigstellung dieses Gebäudes werden hier die Mieter einziehen, deren Häuser als erstes abgerissen und neugebaut werden.
Nach Jahren der Planung nimmt die „Grüne Mitte Ebertal“ damit Formen an: Ein saniertes, attraktives Wohngebiet mit nachbarschaftsorientierten Freiräumen zwischen den modernen Gebäuden und barrierefreien Wohnungen entsteht.
Ich freue mich auf die spannende Zeit, die vor uns liegt.

Haben Sie einen schönen Sommer!

Claudia Leuner-Haverich
Geschäftsführung

IMPRESSUM

Herausgeber:
Städtische Wohnungsbau GmbH
Göttingen
Reinhäuser Landstr. 66
D-37083 Göttingen
www.swb-goettingen.de

Redaktion | Gestaltung:
Phase.Zwei Werbung, Göttingen

Gedruckt in Deutschland
auf Offset-/Naturpapier weiß, FSC
05|2019

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen

SO SIEHT ER AUS

Der erste Neubau an der Wörthstraße entsteht

Visualisierung: Sergio Pascolo / SWB

Nach Jahren intensiver Planungsarbeit geht es jetzt mit dem Bau des ersten Gebäudes los.

Ab Sommer 2020 werden 25 neue, helle und moderne 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen bezugsfertig sein. Alle sind bereits vergeben, an die jetzigen Mieterinnen und Mieter an der Wörthstraße.

Ausstattung der Wohnungen

- Jede Wohnung hat einen Freisitz; im Erdgeschoss als Terrassen mit Mietergarten, in den Obergeschossen Balkone bzw. Loggien Richtung Südwesten.
- Es wird in jeder Wohnung einen separaten Abstellraum geben und in den Fluren der Treppenhäuser ausreichend Platz für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle usw.
- Die Gebäude wie auch die Wohnungen selbst sind barrierefrei geplant: breite Türen, optische Kontraste bei Stufen und Schaltern, bodengleiche Duschen und vor allem ausreichend Bewegungsflächen machen die über Aufzüge erreichbaren Wohnungen alterstauglich bzw. uneingeschränkt nutzbar auch für Menschen, die auf Hilfsmittel angewiesen sind.
- Alle Bäder sind über Fenster natürlich belichtet und belüftbar.
- Die Wohnungen werden, wenn gewünscht, mit Küchenzeilen ausgestattet.
- Grundsätzlich wurde auf gute Belichtung Wert gelegt: Große Fenster sorgen für viel natürliches Licht in den Wohnräumen und schon in der Planungsphase des Rahmenplanes wurde darauf geachtet, dass sich die Gebäude nicht gegenseitig oder die Nachbarschaft verschatten.

Wohnflächen:
2-Zimmerwohnungen bis ca. 55m²
(rollstuhlgerecht bis ca. 59m²)
3-Zimmerwohnungen bis ca. 75m²
4-Zimmerwohnungen bis ca. 89m²

Klimaschutz und Energie

- Mit der Ausführung des Gebäudes überschreiten wir den aktuellen EnEV Standard. Reduzierung der Energieverluste durch die Gebäudehülle:
  - 18 cm Wärmedämmung der Fassade
  - 22 cm starke Dämmung der Dachflächen zu angrenzendem Wohnraum
  - 3-fach verglaste Fenster
- Die Wärmeversorgung erfolgt durch die neue Fernwärme der Stadtwerke mit dem Primärenergiefaktor rund 0,1 aus dem BioWärmeZentrum
- Über Photovoltaikanlagen auf dem Dach bieten wir in Kooperation mit den Stadtwerken Göttingen vor Ort gewonnenen und damit günstigeren Mieterstrom an.
- Für die Beleuchtung im und um das Gebäude wird ausschließlich LED Technik verwendet, ergänzt durch den Einbau von Präsenzmeldern zur Reduzierung der Beleuchtungsdauer.

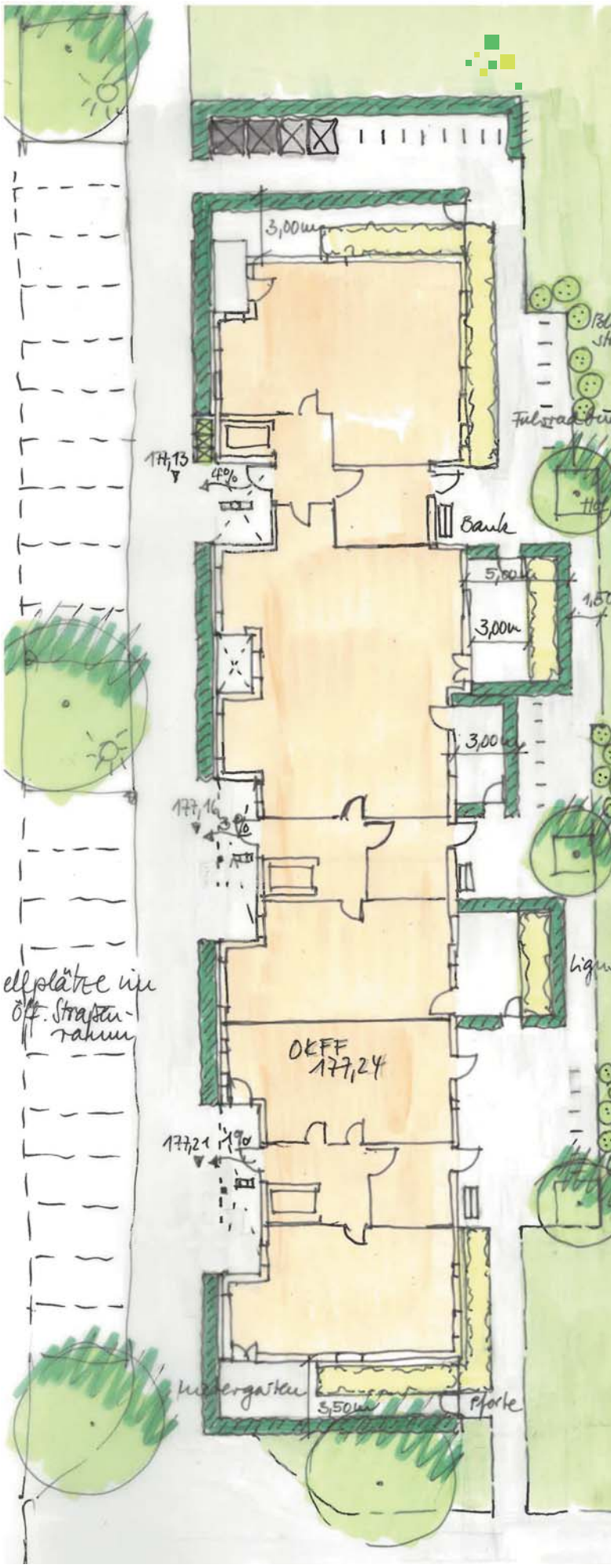
Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen

Nicht nur das Gebäude soll energiesparend sein. Nachhaltigkeit wollen wir auch durch Energieeinsparung in der Unterhaltung und Nutzung der Wohnungen erreichen.

- In jeder Wohnung gibt es eine Anzeige, die jederzeit und leicht verständlich den eigenen Verbrauch von Wärme anzeigt und damit das Energiesparen unterstützt.

- Zukunftsfähigkeit wird zudem durch die Ausstattung der Wohnungen mit freiem, offenem Internetzugang gewährleistet. Damit wird jeder Mieterin und jedem Mieter die digitale Teilhabe ermöglicht.

Visualisierung: SPALINK – SIEVERS Landschaftsarchitekten



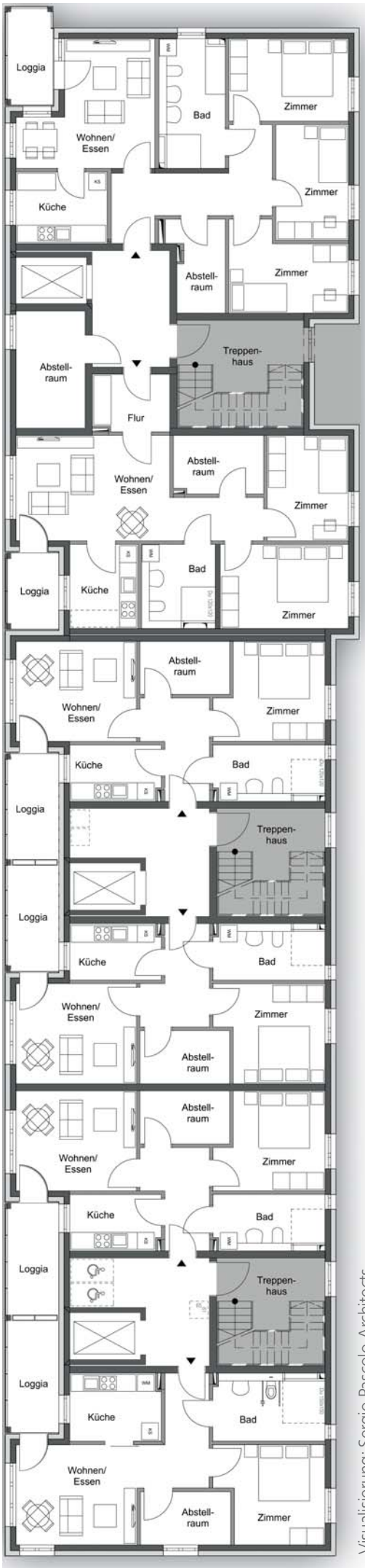
Außengestaltung (Entwurf)

Grün

- Die „Grüne Mitte Ebertal“ soll ihrem Namen gerecht werden. Allein um das erste Gebäude herum werden neun Bäume (Buchen, Bergahorn) gepflanzt, im Straßenraum zwei weitere großkronige Bäume.

- Die Zuwegung der drei Hauseingänge erfolgt direkt von der Wörthstraße aus: selbstverständlich ohne Stufen. Die Einfassung des Gebäudes wird durch eine Hecke erfolgen, die für Sichtschutz und Distanz zwischen Wegen und den Wohnungen bzw. den Terrassengärten im Osten sorgt.

- Alle Eingänge und die Gärten der Erdgeschosswohnungen sind rückwärtig ebenfalls barrierefrei über einen Erschließungsweg erreichbar. Jedem Hauseingang ist hier ein kleiner Platz zugeordnet mit „Hausbaum“ und Sitzmöglichkeit.



Grundriss
Obergeschosse

Visualisierung: Sergio Pascolo Architects.

Die „Grüne Mitte Ebertal“ wird grün! Gestaltung der Außenanlagen mit Blütensträuchern, schattenspendenden Berg-Ahorn-Bäumen oder einer schlitzblättrigen Hänge-Birke bis hin zu den eingefriedeten Mietergärten mit Vögel- und Insekten-freundlichen Liguster- und heimische Hainbuchhecken.

Visualisierung: SPALINK – SIEVERS Landschaftsarchitekten

BAUKALENDER WÖRTHSTR. 7A-C

Frühjahr ‘19
Die Baugrube wird ausgehoben

Sommer ‘19
Grundsteinlegung

Ende ‘19
Rohbau komplett abgeschlossen

Frühjahr ‘20
Dach, Fassade, Fenster

Sommer ‘20
Abbau Gerüst

Spätsommer ‘20
Fertigstellung und Umzug

2019 2020

HINTER DEN KULISSEN

Das Planungsteam mit Dipl.-Ing. Architektin Susanne Arndt

Baubüro in der Wörthstr. 7C:
Bausprechstunde
jeden ersten Donnerstag im Monat
von 9.00–10.00 Uhr.
Ihr direkter Kontakt zu unseren Planern!

Die beteiligten Planungsbüros im Überblick +++ Architekt Planung: Sergio Pascolo Architects · **Architekt Ausführung:** Planungsgruppe Wagener GmbH · **Architekt Außen:** Spalink-Sievers Landschaftsarchitekten · **Planung Klima:** Transsolar KlimaEngineering · **Planung HLS:** Rücken & Partner Göttingen GmbH · **Planung Elektro:** keydel bock ingenieure gmbh · **Statik:** Ehrhardt & Rettke · **Baugrunduntersuchung:** Ingenieurbüro R.-U. Wode **SiGeKo:** Reiter · **Schallschutzkonzept:** Akustikbüro Göttingen · **Bodengutachten:** AWIA Umwelt GmbH +++

Das Projekt „Grüne Mitte Ebertal" ist aktuell eines der größten Wohnbauprojekte in Göttingen.

Für ein Projekt dieser Größenordnung arbeitet seit zweieinhalb Jahren ein Planungsteam gemeinsam an der Zukunft des Areals. Beteiligte aus Stadtverwaltung, beauftragte Architekten, Verkehrs- und Freiraumplaner und natürlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Wohnungsbau haben eine Vielzahl der erforderlichen planerischen Grundlagen, die aufeinander aufbauen (Städtebaulichen Rahmenplan, Vorbereitende Untersuchungen (VU), Bebauungsplan (B-Plan)) für den Neubau und die Sanierung der Häuser geschaffen.

Jetzt kann endlich gebaut werden.

Gleichzeitig geht es aber mit den Planungen im Hintergrund weiter: z.B. wie der B- Plan für den nördlichen Teil des Quartiers aussehen wird, wie die Sanierung auf der nördlichen Seite des Steinsgrabens abläuft, wann der Abriss der ersten Häuser vollzogen sein muss, wie die Hausnummerierung der Neubauten erfolgt und jetzt natürlich auch, wie die vom Land Niedersachsen neu bewilligten Städtebaufördermittel im Detail eingesetzt werden.

DIPL.-ING. ARCHITEKTIN SUSANNE ARNDT
arbeitet seit 2016 bei der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen als Architektin und begleitet die konkreten Planungen seit Beginn der Auftaktveranstaltung im Sommer 2017 für die „Grüne Mitte Ebertal".
Einige Mieterinnen und Mieter kennen Frau Arndt vom Sehen oder aus einem persönlichen Gespräch, auch weil sie viel im Quartier unterwegs ist und das zukünftig sicher noch mehr sein wird.
Sollten Sie Fragen zum Bau haben, steht Ihnen Frau Arndt ab sofort jeden ersten Donnerstag im Monat in der „Bausprechstunde" zur Verfügung

SPATENSTICH IN DER

Beginn des größten Wohnungsbauprojektes in Göttingen an der Wörthstraße

Der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Olaf Lies hat mit einem feierlichen Spatenstich den Startschuss für den Beginn der 120 Millionen schweren Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich „Grüne Mitte Ebertal" gegeben. Annähernd 100 Besucher verfolgten an diesem sonnigen Nachmittag den symbolischen ersten Spatenstich.

Mit dem feierlichen Spatenstich hat Umweltminister Olaf Lies gemeinsam mit Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler und der Geschäftsführerin der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen Claudia Leuner-Haverich den Startschuss für das erste größere Vorhaben des Projekts „Grüne Mitte Ebertal" gegeben. „Die Sanierung ist mit der einmalige Chance verbunden, die Lebensqualität in einem bereits lebenswerten Quartier zu erhöhen und es der heutigen Zeit gerechter zu gestalten", betonte Lies, der begeistert ist von dem Projekt. „Das ist mehr als nur Wohnraum schaffen", sagte er. Städtebau heiße auch, vorhandene Quartiere neu zu gestalten. „Und das wird hier perfekt umgesetzt.". Dabei werde sowohl an die Menschen gedacht, die jetzt im Ebertal wohnen, als auch an die, für die neuer Wohnraum dringend geschaffen werden muss.

Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, seit jeher ein Unterstützer des Ebertales, bedankte sich vor allem bei den Mietern des Quartiers, die bereit seien, sich zu verändern. „Das ist heutzutage gar nicht so selbstverständlich."

Gabriele Andretta und Olaf Lies saßen im Anschluss noch mit einigen „alten Ebertälern" zusammen und ließen sich mitgebrachte Bilder und Erinnerungen zeigen. Thema war „Eine gute und nette Nachbarschaft ist und bleibt Gold wert".

Olaf Lies (Niedersächsischer Minister für Umwelt, **Andretta** (Präsidentin des Niedersächsischen Landt im Gespräch mit einigen „alten Ebertälern"

„GRÜNEN MITTE EBERTAL“

Energie, Bauen und Klimaschutz) und **Gabriele**
ags und Landtagsabgeordnete für Göttingen)

Olaf Lies
Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Rolf-Georg Köhler · Oberbürgermeister der Stadt Göttingen + Aufsichtsratsvorsitzender der Städtischen Wohnungsbau GmbH Göttingen

Hans Otto Arnold (Vorsitzender des Bauausschuss), **Thomas Oppermann** (Vizepräsident des Deutschen Bundestages)

BAUARBEITEN AUF IHREN STRASSEN

Bauarbeiten der Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB), Stadtwerke und Stadt Göttingen beginnen

Durch die erste Baustelle an der Wörthstraße und die Erweiterung der Lohbergschule wird es zu Einschränkungen kommen. Welche Maßnahmen im einzelnen nötig sind, haben wir Ihnen hier zusammengestellt:

ERSTER NEUBAU DER STÄDTISCHEN WOHNUNGSBAU

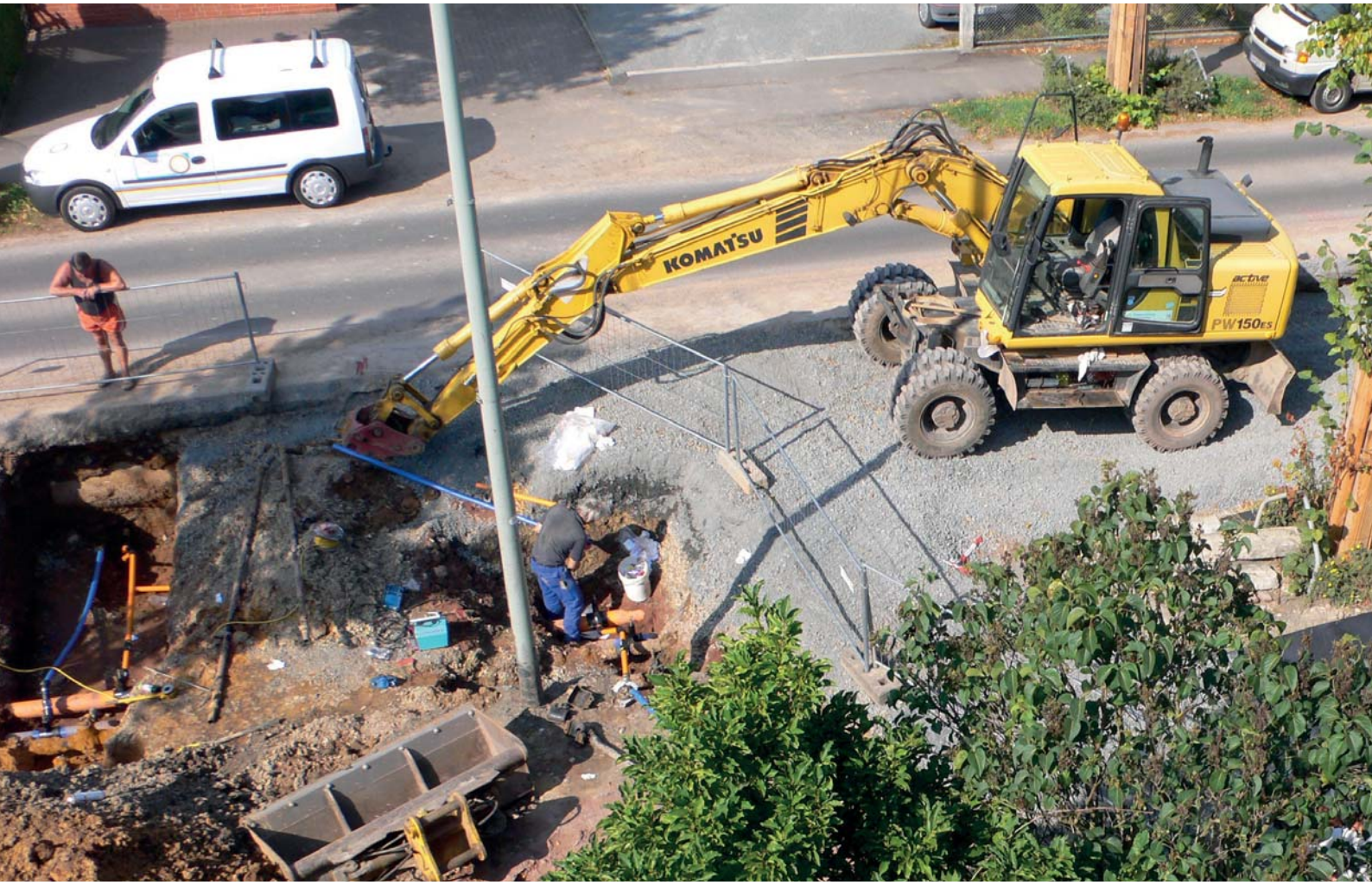
Baustelleneinrichtung und Beginn der Arbeiten Mitte Mai. Für diese Maßnahme sind folgende Abschnitte betroffen: Sperrung des Fahrrad- und Gehweges der Wörthstraße aus Süden ab Stichweg Richtung Schule bis Gebäude Nummer 5; auch der Wohnweg Richtung Bolzplatz wird gesperrt sein.

Wegfall der Parkplätze vor dem Baugrundstück Wörthstraße 7 für die Baustelleneinrichtung. Fußgänger werden vor und hinter der Baustelle über Zebrastreifen auf den gegenüberliegenden Gehweg entlang des Gothaer-Geländes geführt. Dazu Einrichtung eines absoluten Halteverbots auf der westlichen Straßenseite Wörthstraße im Bereich der beiden Querungen. Der kleine Fußweg ab Wörthstraße bis zur Lohbergschule im Süden des Baugrundstücks bleibt nutzbar, so dass Bolzplatz, Schule und Sportplatz aus Westen weiterhin gut erreichbar sind.

Dauer der Arbeiten: bis Spätsommer 2020

KANALBAU GEB UND VERLEGUNG DER FERNWÄRMELEITUNGEN DURCH DIE STADTWERKE GÖTTINGEN

Die Bauarbeiten an den Kanälen starten nach derzeitigem Kenntnis- und Planungsstand im Juli 2019 im nördlichen Abschnitt der Wörthstraße. Nähere Informationen erhalten Sie noch durch die Versorgungsunternehmen.

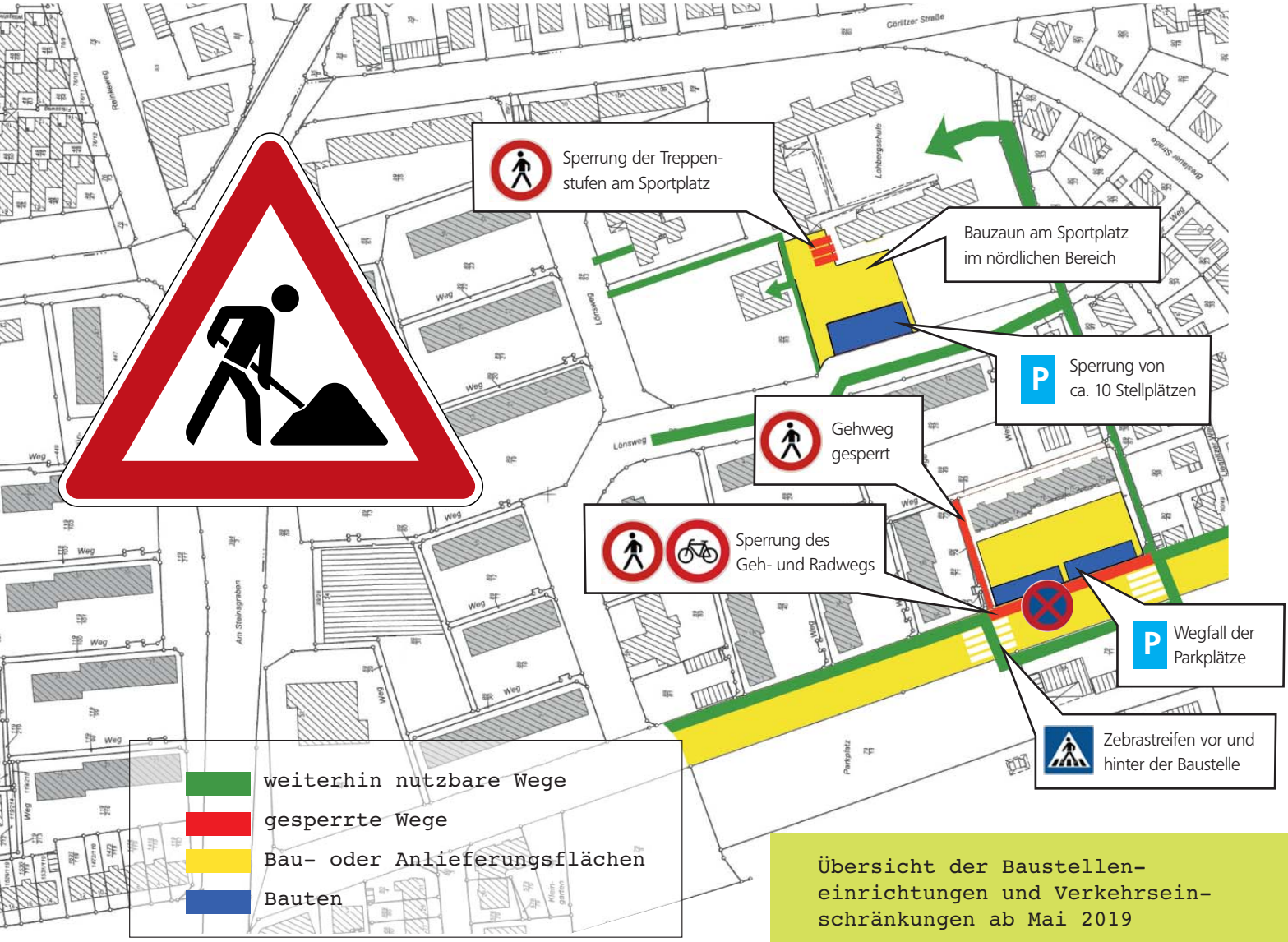


ERWEITERUNGSBAU LOHBERGSCHULE

Die Arbeiten beginnen ebenfalls Mitte Mai 2019. 10 Stellplätze entlang des Lönsweges parallel zum Sportplatz der Schule werden gesperrt. Die Schule ist dann nicht mehr über die Treppenstufen erreichbar sondern über den südlichen Fußweg ab Wörthstraße über Liegnitzerweg bis zur Görlitzer Straße.
Das „AWO-Häuschen" bleibt weiterhin vom Lönsweg aus erreichbar, der Haupteingang unverändert nutzbar.
Der Sportplatz wird nicht mehr in ganzer Größe zur Verfügung stehen, die nördliche Hälfte ist mit einem Bauzaun abgetrennt und wird Baustelle.

Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Deshalb stehen wir mit allen beteiligten Unternehmen im engen Kontakt. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen.

Hinweis:
Wir haben einige PKW-Stellplätze auf dem Gothaer-Gelände für unsere Mieter reserviert. Bei Interesse können diese über uns angemietet werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Mieterbüro.



Übersicht der Baustelleneinrichtungen und Verkehrseinschränkungen ab Mai 2019

DIE STADT GÖTTINGEN ERWEITERT

Baubeginn im Mai 2019 – Fertigstellung Sommer 2020

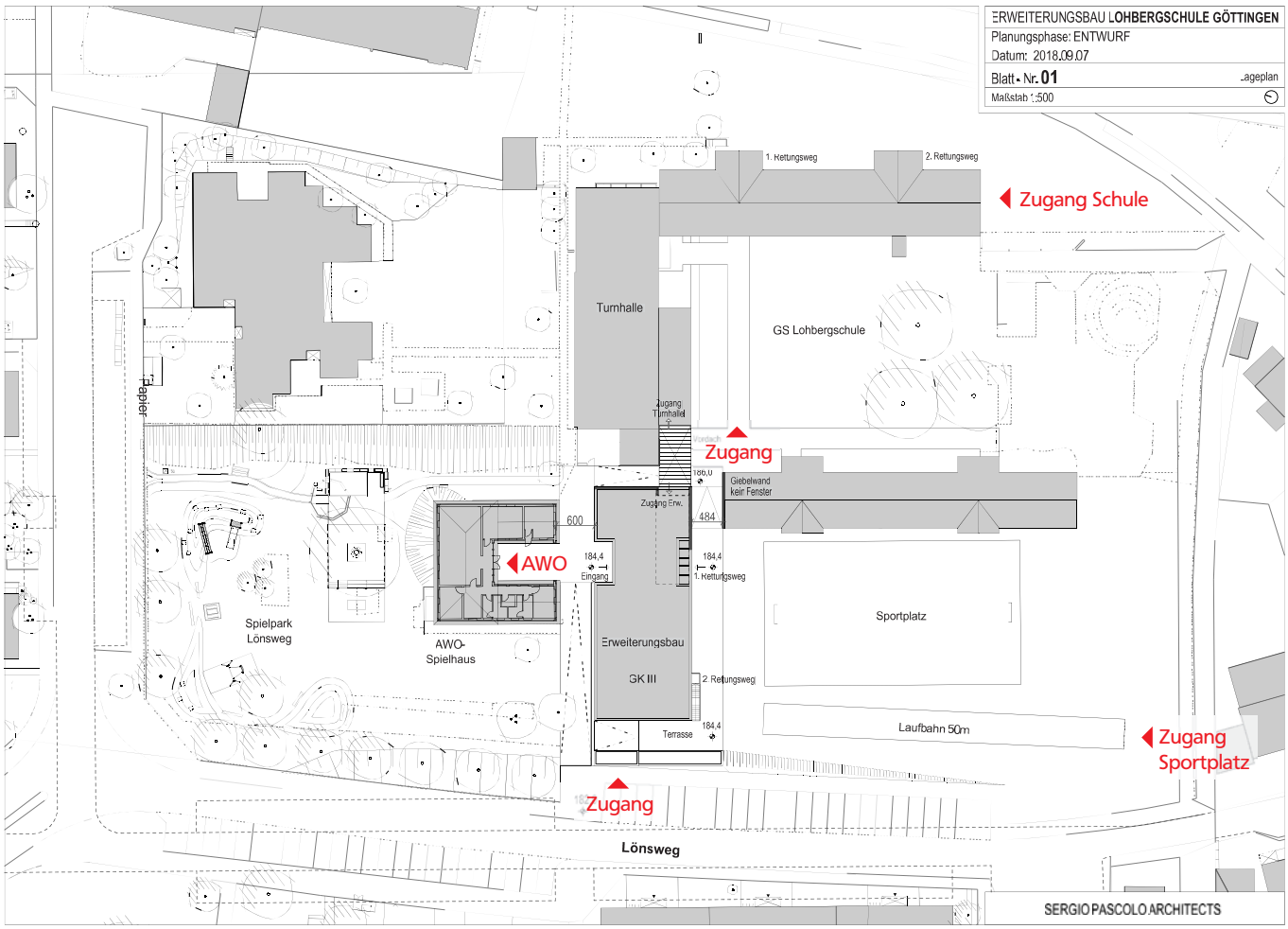
Visualisierungen: Sergio Pascolo Architects.

Die ersten vorbereitenden Maßnahmen für die Bauarbeiten für den neuen Erweiterungsbau der Lohbergschule haben bereits begonnen, der offizielle Baubeginn wird Mitte Mai 2019 sein. Derzeit wird von einer Investitionssumme in einer Höhe von 3,5 Mio. Euro und einer Bauzeit von ca. 15 Monaten gerechnet – die Fertigstellung ist also im Sommer 2020. Nach Abschluss aller Bauarbeiten wird auch der Sportplatz und die Laufbahn durch die GöSF erneuert.
Gebaut wird ein zweigeschossiger Erweiterungsneubau, welcher barrierefrei auf ca. 960 m² Fläche eine Mensa mit Ausgabeküche, Fachklassenräume und Klubräume für die Nachmittagsbetreuung bereitstellt und mit WC- Anlagen (inkl. Behinderten- WC), Aufzug, Büro und Teeküche ausgestattet wird.

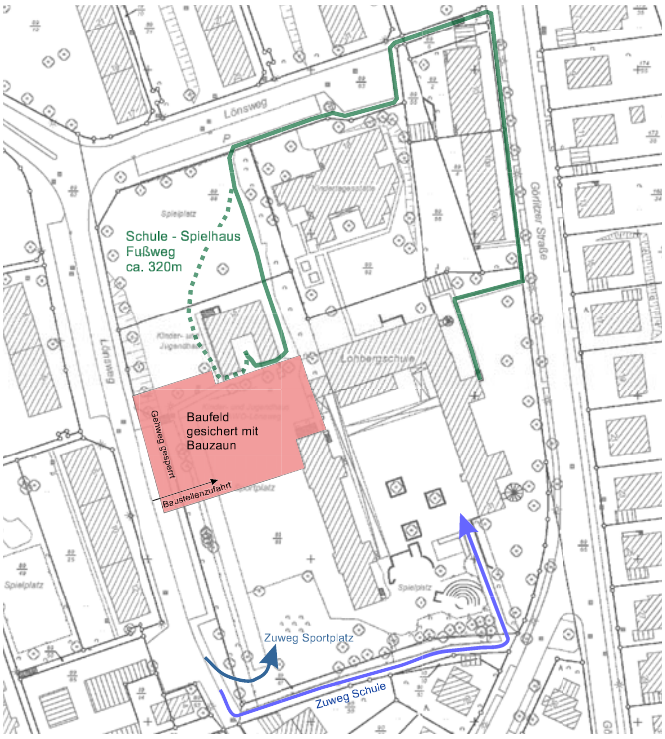
- Während der Bauphase wird ein großes Baufeld benötigt, welches sicher abgesperrt wird und dadurch die Wegeverbindung zwischen Schule und Spielhaus für ca. 1 Jahr unterbricht. Für diese Zeit wird eine neuer, temporärer Fußweg geschaffen, welcher mit der Schulleitung und der AWO abgestimmt ist.
- Circa 10 Parkplätze unterhalb des Sportplatzes müssen während der Bauzeit gesperrt bleiben, und auch die Zuwegung zur Schule über die Treppe ist für diese Zeit nicht möglich.
- Die südliche Hälfte des Sportplatzes bleibt weiterhin frei zugänglich, und der Zugang zur Schule von Westen kann über den Weg südlich des Sportplatzes erfolgen.
- Die Außenanlagen um das Gebäude mit Terrassen, Wegen und Treppenanlagen werden angepasst und erneuert.
- Der Zugang zum Neubau wird vom Lönsweg oder vom Schulhof der Lohbergschule aus erfolgen.
- Der Zugang zum Sportplatz erfolgt zukünftig von der Süd-West Ecke, da der Neubau die Verbindung zwischen Spielplatz und Sportplatz versperrt.

Quelle: Fachdienst Hochbau Stadt Göttingen

DIE LOHBERGSCHULE



Aussicht von Süden



NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND

Klimaschonende Fernwärme und Solarstrom vom Dach

Bild: Stadtwerke Göttingen AG

Nachhaltig und zukunftsweisend wird das Wohnen in der „Grünen Mitte Ebertal" sein – richtungsweisend wird dabei auch die zukünftige Energieversorgung gestaltet.
Die Gebäude werden nicht nur nach hohem Standard wärmegedämmt, sondern auch gleichzeitig mit klimaschonender Fernwärme versorgt werden. Die Stadtwerke Göttingen AG bauen dazu ein neues BioWärmeZentrum mit einem Holzhackschnitzelkessel als Herzstück zur Erzeugung nachhaltiger Wärme durch den Einsatz regionaler Biomasse. Das BioWärmeZentrum entsteht derzeit an der Ecke Hildebrandstraße / Maschmühlenweg und wird neben der „Grünen Mitte Ebertal" weitere Göttinger Stadtteile mit Fernwärme versorgen. Zur Verbrennung kommen regionales naturbelassenes, also unbehandeltes Holz aus der verarbeitenden Industrie sowie forstwirtschaftliche Abfälle aus der hiesigen Landschaftspflege.

Da die Fernwärme zu großen Teilen (zunächst zu 2/3 – der Anteil ist aber ausbaubar) aus erneuerbaren Energien erzeugt wird, heißt das neben dem guten Gefühl verantwortungsvoll und klimaschonend zu heizen, dass bei der Diskussion um eine neue CO2-Abgabe unseren Mieterinnen und Mietern sicher nicht bange werden muss.

Ebenso wird bei der Stromversorgung in der „Grünen Mitte Ebertal" in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Göttingen neues Terrain betreten:
Mit einem Photovoltaik-Mieterstromkonzept bekommen die Mieterinnen und Mieter der Neubauten Zugriff auf günstigen Solarstrom vom eigenen Dach. Das Mieterstromprodukt ist dabei eine Kombination von lokal erzeugtem Strom mit einer Stromlieferung aus dem Netz, damit Sie auch an Regentagen zuverlässig Strom erhalten.
Der Direktverbrauch von Strom vor Ort bietet neben den Umweltaspekten einen finanziellen Vorteil, die eigenen Stromkosten senken zu können.

Neben allen baulichen Maßnahmen zum Klimaschutz haben es unsere Mieterinnen und Mieter aber auch selbst in der Hand, ihren Beitrag zu leisten:
Mit einer leicht verständlichen Benutzerinformation in der Wohnung über den aktuellen Verbrauch werden sie darin unterstützt, ihren Stromverbrauch niedrig zu halten.

hier abtrennen

FRAGEN, IDEEN UND ANREGUNGEN

Lassen Sie uns wissen, was Sie denken.

Per Post an die Städtische Wohnungsbau oder im Mieterbüro Steinsgraben 36 abgeben.

Städtische Wohnungsbau
Reinhäuser Landstr. 66
37083 Göttingen

Die „Grüne Mitte Ebertal" lebt von aktiver Beteiligung. Vielleicht vermissen Sie etwas, vielleicht möchten Sie Ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen oder vielleicht haben Sie noch ganz andere Ideen, auf die wir noch nicht gekommen sind?

Gern erfahren wir Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, die Sie auf diese Seite schreiben können!
Was Sie schreiben, wird nicht veröffentlicht (außer Sie wünschen es ausdrücklich), aber es wird gelesen, berücksichtigt und ggf. beantwortet.

Vielen Dank im Voraus!

Ihre Idee, Frage oder Anregung:

Falls Sie diese Angaben machen möchten, oder es für Ihre Idee nötig ist:

Name:

Straße, Hausnummer:

Telefonnummer:

ANTWORTEN

auf die aktuell häufigsten Fragen

Wo soll ich während der Bauphasen parken, wenn jetzt schon die Parkplatzsituation schwer ist?
Für die betroffenen Mieter der Häuser Wörthstraße 5 und 7 hat die Gesellschaft auf dem Gothaer-Gelände Stellplätze reserviert. Diese können für 20,-- € pro Monat bei uns angemietet werden. Die darüber hinausgehenden Kosten übernimmt die SWB. Sie bekommen dann einen ihnen zugeordneten Stellplatz und eine Karte zur Einfahrt durch die Schranke.

Was liegt für ein Fußboden in den Wohnungen des Neubaus?
Heller Linoleum in den Wohnräumen und der Küche, in den Bädern Fliesen.

Gibt es, wie gewohnt, eine Küchenzeile in den Wohnungen?
Ja, außer Sie wollen eine eigene Küche einbauen. Die Küchenzeile umfasst nach unserem üblichen Standard bei geförderten Wohnungen Herd, Spüle, Unterschränke, Arbeitsplatte.

Gibt es wieder Gasanschlüsse in den Wohnungen?
Nein, Gasanschlüsse gibt es nicht mehr.

Kann ich mir aussuchen in welche Wohnung ich ziehen möchte und wer mein Nachbar ist?
Es werden Gespräche mit den betroffenen Mietern geführt und auch Wünsche wie z. B. Etage, Wohnungsgröße aufgenommen. Wir versuchen, diese bei der Vergabe der Wohnung, sofern es uns möglich ist, zu berücksichtigen. Leider können wir jedoch nicht garantieren, dass jeder Wunsch umsetzbar ist.

Müssen in den „alten" Wohnungen, die abgerissen werden, evtl. Einbauten (Laminat, Deckenplatten, Holzverkleidung) wieder entfernt werden?
Einbauten können in der Wohnung verbleiben. Die Wohnung und der Keller sind leer und besenrein zu übergeben. Auch die Allgemeinräume (Fahrradkeller, Trockenraum, Dachboden ....) sind leer zu räumen.

Ich bin nicht vom Abriss betroffen. Kann ich trotzdem eine Neubauwohnung anmieten?
Momentan werden Neubauwohnungen in der "Grünen Mitte Ebertal" nur den Mieterinnen und Mietern angeboten, die vom Abriss betroffen sind.

Wie lange haben wir Zeit, von der alten Wohnung in den Neubau zu ziehen?
Das wird mit den betroffenen Mietern individuell besprochen. Die Bezugsfertigkeit des Neubaus wird einige Monate vorher bekannt gegeben. Für den Umzug bekommen Sie nach Fertigstellung der Wohnung rund 4 Wochen Zeit.

Kann ich während der Bauphase noch Einfluss auf den Grundriss meiner neuen Wohnung nehmen?
Die Wohnungen werden von Architekturbüros geplant und sollen für die nächsten Jahrzehnte gut vermietbar sein. Die Planungen werden vor dem Beginn des Neubaus abgeschlossen. Grundsätzliche Wünsche, die unsere Mieterinnen und Mieter an uns herangetragen haben, sind in die Planung mit eingeflossen. Individuelle Wünsche einzelner Mietparteien können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Fragen oder Wünsche?
Das Mieterbüro Am Steinsgraben 36 ist
jeden Donnerstag von 14.30 – 17.00 Uhr
für Sie geöffnet!

Reinhäuser Landstr. 66
37083 Göttingen
Tel.: (05 51) 49 67-0
www.swb-goettingen.de

Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen